

Nachschriften am Gymnasium in Bayern: Schwerer und länger?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. Mai 2025 14:02

[Zitat von state_of Trance](#)

Es ist normal, dass die "Nachschrift" schwerer ist. Es wäre regelrecht unfair denen gegenüber, die regulär geschrieben haben, wenn dem nicht so wäre.

Wenn man krank ist, ist man krank, dann verpasst man ggf. Stoff und braucht nach Genesung Zeit zum Nacharbeiten, eigentlich ist man sogar benachteiligt. Wenn Leute regelmäßig schwänzen, mag es anders aussehen, ist aber letztlich auch nur eine gefühlte Sorge, weil du deine Pappenheimer zu kennen glaubst. Wenn wer ein Attest hat, sollte er oder sie auch als entschuldigt gelten, oder nicht?